

Weitere Informationen

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen Ihnen das Pflegefachpersonal oder Ihr Anästhesiearzt gerne zur Verfügung.

Menschlichkeit und
Fachkompetenz
sind unsere Stärken.

SRO AG
Spital Langenthal
St. Urbanstrasse 67
4900 Langenthal
T 062 916 31 31
F 062 916 31 12
info@sro.ch
www.sro.ch

Schmerzbehandlung nach der Operation



Was ist Schmerz?

Liebe Patientin, lieber Patient

Nach Ihrer Operation sollen Sie nicht unter starken Schmerzen leiden müssen, daher ist es notwendig, dass Sie mit uns den Schmerz in seine Schranken weisen. Es wird vielleicht nicht möglich sein, dass Sie schmerzfrei sind, aber der Schmerz soll für Sie gut erträglich sein.

Während der Operation wird mittels Anästhesie dafür gesorgt, dass Sie keine Schmerzen haben. Nach der Operation ist das Auftreten von Schmerzen sehr unterschiedlich ausgeprägt und hängt im Wesentlichen von der Art des Eingriffs und des individuellen Schmerzempfindens ab.

Was ist Schmerz?

Schmerz ist mehr als eine rein körperliche Empfindung. Das Gefühl «Schmerz» entsteht im Gehirn, das in der Lage ist, die unzähligen Informationen unter einen Hut zu bringen: Wo tut es weh? Wie sehr tut es weh?

Gehören starke Schmerzen zu einer Operation dazu?

Schmerzen warnen unseren Körper vor einer Schädigung und erfüllen somit eine

sinnvolle Aufgabe. Starke Schmerzen nach einer Operation wurden jedoch künstlich hervorgerufen und sollten dementsprechend mit Schmerzmedikamenten behandelt werden. Starke Schmerzen können den Heilungsprozess beeinträchtigen und verzögern.

Wie kann die Stärke des Schmerzes gemessen werden?

Der Schmerz lässt sich nicht messen, aber auf einer Skala können Sie die Stärke des individuell erlebten Schmerzes angeben. Bei 0 empfinden Sie keine Schmerzen, bei 10 haben Sie die stärksten Schmerzen, die Sie sich vorstellen können. Die Pflegefachperson wird sich nach der Operation in regelmässigen Abständen nach Ihrer Schmerzstärke erkundigen, um Sie möglichst optimal betreuen zu können.

Wann brauchen Sie ein Schmerzmittel?

Ziel der Schmerzbehandlung ist nicht nur die Schmerzbekämpfung, sondern auch die Schmerzvorbeugung. Der Schmerz soll also erst gar nicht in seinem vollen Ausmass entstehen.

Durch das Pflegefachpersonal erhalten Sie in vorbestimmten Abständen, unabhängig Ihrer Schmerzstärke, Schmerzmedikamente. Es ist wichtig, dass Sie diese nehmen, auch wenn Sie gerade schmerzfrei sind. Dadurch kann ein Schmerzanstieg verhindert werden. Bei Bedarf werden Ihnen zusätzlich medikamentöse und nichtmedikamentöse Massnahmen zur Schmerzbe-

kämpfung angeboten. Es ist uns wichtig, dass Sie sich möglichst schnell wieder bewegen und schmerzfrei tief durchatmen können.

Welche Schmerzmittel gibt es zur Behandlung der Schmerzen nach einer Operation?

Abhängig von der Grösse des Eingriffs werden Ihnen entsprechende Schmerzbehandlungen angeboten. Ihr Anästhesiearzt wird Sie darüber informieren.

Was können Sie tun, damit der Schmerz nicht die Oberhand gewinnt?

- Melden Sie sich bei einem Schmerzanstieg sofort – dadurch können wir Ihnen rechtzeitig ein Schmerzmedikament geben und einen weiteren Anstieg verhindern.
- Haben Sie keine Angst vor einer Abhängigkeit von Schmerzmedikamenten – da Sie die Medikamente nur für eine bestimmte Zeitspanne erhalten, besteht keine Gefahr für eine Abhängigkeit.
- Falls Sie sich unwohl fühlen (z. B. Übelkeit, Schwindel oder anderes), melden Sie sich – wir können Ihnen helfen.
- Teilen Sie uns mit, was Ihnen zu Hause gut tut, wenn Sie Schmerzen haben (z. B. Musik hören, Kühlen oder Wärmen der betroffenen Stelle, bestimmte Liegeposition, usw.).